

HELMUD KOLLE / ZWEI GEDICHTE

GEBET

*Ich bete gesund zu sein,
kein Prinz mehr sein
: ein Mensch der Erde;*

*meine Krone einem anderen geben,
der sie mit Würde trägt
: nicht unter die Menschen geht;*

*meinen Purpurmantel über einen Körper hüllen,
der in Jugend blüht
: dessen Fleisch von Kraft durchglüht;*

*und das Zepter auf der Erde schwingen
: Liebe in die Herzen bringen.*

WELT

*Ich habe einem Leibe Schmerz getan, als ich zur Welt kam,
darum mußte ich Leid ertragen.
Meine Jugend war von Kummer getrübt,
weil mein Körper krankte.*

*Königskinder erfüllten meine Träume,
sie trugen goldene Kronen.*

*Meine Nächte waren schwer,
sie verlöschten meine hellen Tage.*

*Nun ist unsere Welt tot an der Kraft.
Wir wollen sie begraben – Freund.*